



Sprachkenntnisse

Deutsch (Muttersprache)	● ● ● ● ●
Englisch (C1)	● ● ● ● ●
Französisch (B2)	● ● ● ● ● ●

EDV

Javascript	● ● ● ● ●
C# PHP SQL	● ● ● ● ● ●
Node.js, React.js	● ● ● ● ● ●
AWS	● ● ● ● ● ●
Git/Versionskontrolle	● ● ● ● ● ●

FACHGEBIETE

- Web & Mobile Development Full-Stack, UI/UX
- API-Integration (REST)
- Datenmanagement (SQL, NoSQL)

Linhard Zejneli

IMS-Schüler an der Kantonsschule Baden und Berufsfachschule Baden

Motivierter IMS-Student an der Kantonsschule Baden mit Schwerpunkt Applikationsentwicklung und Berufsmaturität Wirtschaft. Gute Kenntnisse in Java, Python und Datenbanken. Teamorientiert, diszipliniert und belastbar dank mehrjährigem Leistungssport. Besondere Stärken in Sprachen, Mathematik und Wirtschaft.

Staatsangehörigkeit: Schweiz

Geburtsort: Baden, Schweiz

Geburtstag: 25.09.2007

Ausbildung

2023 – 2027: Ausbildung Applikationsentwickler EFZ mit BM Typ Wirtschaft

2023 – 2026: Informatikmittelschule Kanti Baden und Berufsfachschule Baden

2026 – 2027: Praxisjahr als Applikationsentwickler

2020 – 2023: Bezirksschule Brugg

Hobbies

Fussball (Leistungssport) → Disziplin, Teamfähigkeit, Programmieren & Entwickeln → Eigeninitiative Sprachen lernen → Offenheit, kulturelles Verständnis

Projekte

Webseite: [Linhard Zejneli – Portfolio](#)

Spiel: <https://topg1top.github.io/Shooterballgame/>

Referenzen

Corrado Olivito

Lehrer für Wirtschaft & Recht, Kantonsschule Baden
corrado.olivito@kanti-baden.ch

Dr. Florent Aziri

Chief Medical Officer & CEO, ETS Diagnostics
 Tel. +41 78 771 20 52 | info@ets-diagnostics.com

Name	Zejneli
Vorname	Linhard
Lehrberuf	Informatiker EFZ Fachrichtung Applikationsentwicklung
Geburtsdatum	25.09.2007
Heimatort	Brugg AG
Klasse	IM23b

Informatikkompetenzen Schule

Modul	Bezeichnung	Note
114	Codierungs-, Kompressions- und Verschlüsselungsverfahren einsetzen	6,0
117	Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren	5,0
122	Abläufe mit Scripts/Makros automatisieren	5,5
162	Daten analysieren und modellieren	4,0
164	Datenbanken erstellen und Daten einfügen	6,0
165	NO SQL	
183	Applikationssicherheit implementieren	
231	Datenschutz und Datensicherheit anwenden	5,0
241	Innovative ICT-Lösungen initialisieren	
245	Innovative ICT-Lösungen umsetzen	
254	Geschäftsprozesse im eigenen Berufsumfeld beschreiben	
293	Webauftritt	5,5
319	Applikationen entwerfen und implementieren	5,5
306	IT-Kleinprojekt abwickeln	
320	OOP	4,5
321	Verteilte Systeme programmieren	
322	Benutzerschnittstellen entwerfen und implementieren	5,0
323	Funktional programmieren	
324	DevOps-Prozesse mit Tools unterstützen	
346	Cloud Lösungen konzipieren und realisieren	5,0
347	Dienst mit Container anwenden	5,0
426	Software mit agilen Methoden entwickeln	4,0
431	Aufträge im IT-Umfeld selbstständig durchführen	5,0
450	Applikationen testen	5,5

Informatikkompetenzen Schule (auf halbe Note gerundet)

Modul	Bezeichnung	Note
106	Datenbanken abfragen, bearbeiten und warten	6,0
107	ICT-Lösungen mit Blockchain Technologie umsetzen	
109	Dienste in der Public Cloud betreiben und überwachen	
110	Daten mit Tools analysieren und darstellen	
185	Sicherheitsmassnahmen für KMU-IT analysieren und implementieren	
187	ICT-Arbeitsplatz mit Betriebssystem in Betrieb nehmen	5,5
190	Virtualisierungs-Plattform aufbauen und betreiben	
210	Public Cloud für Anwendungen nutzen	
216	Internet of Everything- Endgeräte in bestehende Plattform integrieren	
217	Service für Internet of Everything konzipieren, planen und aufbauen	
223	Multi-User-Applikationen objektorientiert realisieren	
248	ICT-Lösungen mit aktuellen Technologien realisieren	
259	ICT-Lösungen mit Machine Learning entwickeln	6,0
294	Frontend einer interaktiven Webapplikation realisieren	3,0
295	Backend für Applikationen realisieren	5,0
335	Mobile-Applikation realisieren	

Informatikkompetenzen üK (auf halbe Note gerundet)

Herr
 Linhard Zejneli
 Enzianweg 12
 5200 Brugg AG

Name	Zejneli
Vorname	Linhard
Lehrberuf	Informatiker EFZ Fachrichtung Applikationsentwicklung
Geburtsdatum	25.09.2007
Heimatort	Brugg AG
Klasse	IM23b, IM23w

2023/24 2024/25 2025/26 2026/27

Erweiterte Grundkompetenzen Berufsfachschule

Semesternote	1	2	3	4	5	6	7	8	Note
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	------

Mathematik

Englisch

Erweiterte Grundkompetenzen (auf halbe Note gerundet)

Allgemeinbildung

Semesternote	1	2	3	4	5	6	7	8	Note
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	------

Allgemeinbildung

Erfahrungsnote Allgemeinbildung (auf halbe Note gerundet)

Vertiefungsarbeit

Sport

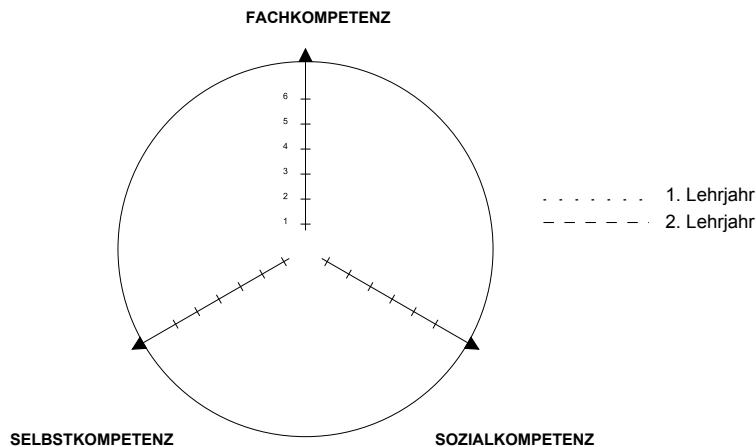
Semesternote	1	2	3	4	5	6	7	8	Note
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	------

Sport Jahresbewertung: siehe Notengrafik Rückseite

Unentschuldigte Absenzen (Lektionen)

Datum 21.08.2025

Rektor



Bestimmungen

Am Ende jedes Semesters erhalten die Schülerinnen und Schüler die Zeugnisse. Den Lehrmeisterinnen / Lehrmeistern wird eine Kopie zugestellt. Die Zeugnisse sind bis zur Mündigkeit den Inhabern der elterlichen Sorge vorzuweisen.

Beschwerderecht

Verordnung über den Vollzug der Berufsbildungsgesetzgebung. Gegen die Semesternote kann innert 20 Tagen nach Erhalt des Zeugnisses beim Schulvorstand Beschwerde eingereicht werden (ausgenommen Vertiefungsarbeit).

Promotionsordnung Informatikmittelschule
Es gilt die Verordnung über die Informatikmittelschule vom 19.05.2010 (Stand 01.08.2023, SAR 423.342)

Auszug aus den wichtigsten Promotionsbestimmungen

Promotionsfächer

Für die Promotion zählen alle Pflichtfächer (inkl. Sport).

Bestehensnormen

Für die Promotion gelten kumulativ folgende Bestehensnormen für die Promotionsfächer:

a) BM-Fächer:

- Der Durchschnitt der Fachnoten muss mindestens 4.0 betragen.
- Es dürfen nicht mehr als zwei ungenügende Noten vorkommen.
- Die Differenz (einfach gerechnet) der ungenügenden Noten zur Note 4.0 darf gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigen.

b) Alle Promotionsfächer:

- Die Note im Fach Informatik muss mindestens 4.0 betragen.
- Der Durchschnitt aller Fachnoten muss mindestens 4.0 betragen.
- Es dürfen nicht mehr als drei ungenügende Noten vorkommen.
- Die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4.0 darf gesamthaft den Wert 2.5 nicht übersteigen.

Probezeit

Für die Schülerinnen und Schüler, welche provisorisch aufgenommen worden sind, gilt das erste Semester der ersten Klasse als Probezeit, an deren Ende über die Aufnahme oder Nichtaufnahme gemäss den Bestehensnormen entschieden wird.

Promotion

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zeugnisse jeweils am Ende eines Semesters. Wer die Bestehensnormen am Ende eines Semesters nicht erfüllt, wird provisorisch befördert.

Repetition

Nach einer provisorischen Beförderung müssen die Bestehensnormen am Ende des nachfolgenden Semesters erfüllt werden, andernfalls müssen die letzten beiden absolvierten Semester repeteiert werden.

Wer nach erfolgter Nichtbeförderung die Bestehensnormen in irgendeinem weiteren Semester wiederum nicht erfüllt, wird aus der Schule entlassen.

Bei Nichtbestehen der schulischen Schlussprüfung kann die dritte Klasse höchstens einmal wiederholt werden.

Leistungsbeurteilung

Grundlage der Leistungsbeurteilung sind die Lehrpläne.



ZEUGNIS

KANTONSSCHULE BADEN

**KANTI
BADEN**

Kantonsschule Baden

5400 Baden

www.kanti-baden.ch

Semesterzeugnis Informatikmittelschule, Abteilung I2b

Daniel Hadorn, Abteilungslehrperson

1. Semester 2024/2025

Linhard Zejneli

von Brugg AG

geboren am 25. September 2007

Promotionsentscheid definitiv befördert

Promotion gemäss Berufsmaturitätsverordnung

Notenschnitt 4.8

Minuspunkte 0

Anzahl Noten unter 4

Promotion gemäss Verordnung über die Informatikmittelschule

Notenschnitt 4.8

Minuspunkte 0

Anzahl Noten unter 4

Baden, 31.01.2025

Kantonsschule Baden

Marta Nohr

Ursula Nohl

Leiterin Informatikmittelschule

Grundlagenfächer

Deutsch	4.5
Französisch	5
Englisch	5
Mathematik	5

Schwerpunktfächer

Finanz- und Rechnungswesen
Wirtschaft und Recht

Ergänzungsfächer

Geschichte und Politik 5

EFZ-Fächer

Informatikkompetenzen 4.5

Weitere obligatorische Fächer

Sport 5.5

6 ist die beste, 1 ist die geringste Note. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Gegen den Promotionsentscheid kann innerst 30 Tagen seit Abgabe beim Rechtsdienst des Departement Bildung, Kultur und Sport Beschwerde eingereicht werden. Weitere Angaben zu den Promotionsbestimmungen entnehmen Sie der Rückseite dieses Zeugnisses.



Promotionsordnung Informatikmittelschule
Es gilt die Verordnung über die Informatikmittelschule vom 19.05.2010 (Stand 01.08.2023, SAR 423.342)

Auszug aus den wichtigsten Promotionsbestimmungen

Promotionsfächer

Für die Promotion zählen alle Pflichtfächer (inkl. Sport).

Bestehensnormen

Für die Promotion gelten kumulativ folgende Bestehensnormen für die Promotionsfächer:

a) BM-Fächer:

- Der Durchschnitt der Fachnoten muss mindestens 4.0 betragen.
- Es dürfen nicht mehr als zwei ungenügende Noten vorkommen.
- Die Differenz (einfach gerechnet) der ungenügenden Noten zur Note 4.0 darf gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigen.

b) Alle Promotionsfächer:

- Die Note im Fach Informatik muss mindestens 4.0 betragen.
- Der Durchschnitt aller Fachnoten muss mindestens 4.0 betragen.
- Es dürfen nicht mehr als drei ungenügende Noten vorkommen.
- Die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4.0 darf gesamthaft den Wert 2.5 nicht übersteigen.

Probezeit

Für die Schülerinnen und Schüler, welche provisorisch aufgenommen worden sind, gilt das erste Semester der ersten Klasse als Probezeit, an deren Ende über die Aufnahme oder Nichtaufnahme gemäss den Bestehensnormen entschieden wird.

Promotion

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zeugnisse jeweils am Ende eines Semesters. Wer die Bestehensnormen am Ende eines Semesters nicht erfüllt, wird provisorisch befördert.

Repetition

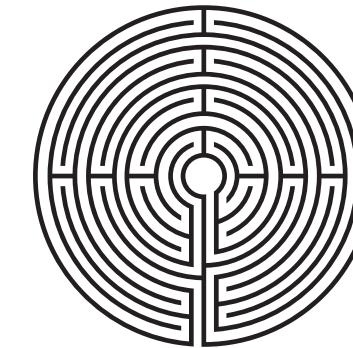
Nach einer provisorischen Beförderung müssen die Bestehensnormen am Ende des nachfolgenden Semesters erfüllt werden, andernfalls müssen die letzten beiden absolvierten Semester repeteiert werden.

Wer nach erfolgter Nichtbeförderung die Bestehensnormen in irgendeinem weiteren Semester wiederum nicht erfüllt, wird aus der Schule entlassen.

Bei Nichtbestehen der schulischen Schlussprüfung kann die dritte Klasse höchstens einmal wiederholt werden.

Leistungsbeurteilung

Grundlage der Leistungsbeurteilung sind die Lehrpläne.



ZEUGNIS

KANTONSSCHULE BADEN

**KANTI
BADEN**

Kantonsschule Baden

5400 Baden

www.kanti-baden.ch

Semesterzeugnis Informatikmittelschule, Abteilung I1b

Daniel Hadorn, Abteilungslehrperson

2. Semester 2023/2024

Linhard Zejneli

von Brugg AG

geboren am 25. September 2007

Promotionsentscheid **definitiv befördert**

Promotion gemäss Berufsmaturitätsverordnung

Notenschnitt 4.9

Minuspunkte 0

Anzahl Noten unter 4 0

Promotion gemäss Verordnung über die Informatikmittelschule

Notenschnitt 5

Minuspunkte 0

Anzahl Noten unter 4 0

Grundlagenfächer

Deutsch 4.5

Französisch 5

Englisch 5

Mathematik 4

Schwerpunktfächer

Finanz- und Rechnungswesen 5

Wirtschaft und Recht 5.5

Ergänzungsfächer

Technik und Umwelt 5

EFZ-Fächer

Informatikkompetenzen 5.5

Weitere obligatorische Fächer

Sport 5.5

Baden, 05.07.2024

Kantonsschule Baden

Ursula Nohl

Ursula Nohl

Leiterin Informatikmittelschule

Elterliche Unterschrift



6 ist die beste, 1 ist die geringste Note. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Gegen den Promotionsentscheid kann innert 30 Tagen seit Abgabe beim Rechtsdienst des Departement Bildung, Kultur und Sport Beschwerde eingereicht werden. Weitere Angaben zu den Promotionsbestimmungen entnehmen Sie der Rückseite dieses Zeugnisses.

Promotionsordnung Informatikmittelschule
Es gilt die Verordnung über die Informatikmittelschule vom 19.05.2010 (Stand 01.08.2023, SAR 423.342)

Auszug aus den wichtigsten Promotionsbestimmungen

Promotionsfächer

Für die Promotion zählen alle Pflichtfächer (inkl. Sport).

Bestehensnormen

Für die Promotion gelten kumulativ folgende Bestehensnormen für die Promotionsfächer:

a) BM-Fächer:

- Der Durchschnitt der Fachnoten muss mindestens 4.0 betragen.
- Es dürfen nicht mehr als zwei ungenügende Noten vorkommen.
- Die Differenz (einfach gerechnet) der ungenügenden Noten zur Note 4.0 darf gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigen.

b) Alle Promotionsfächer:

- Die Note im Fach Informatik muss mindestens 4.0 betragen.
- Der Durchschnitt aller Fachnoten muss mindestens 4.0 betragen.
- Es dürfen nicht mehr als drei ungenügende Noten vorkommen.
- Die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4.0 darf gesamthaft den Wert 2.5 nicht übersteigen.

Probezeit

Für die Schülerinnen und Schüler, welche provisorisch aufgenommen worden sind, gilt das erste Semester der ersten Klasse als Probezeit, an deren Ende über die Aufnahme oder Nichtaufnahme gemäss den Bestehensnormen entschieden wird.

Promotion

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zeugnisse jeweils am Ende eines Semesters. Wer die Bestehensnormen am Ende eines Semesters nicht erfüllt, wird provisorisch befördert.

Repetition

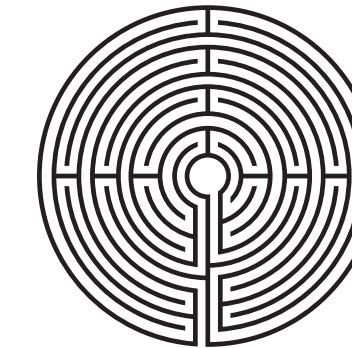
Nach einer provisorischen Beförderung müssen die Bestehensnormen am Ende des nachfolgenden Semesters erfüllt werden, andernfalls müssen die letzten beiden absolvierten Semester repeteiert werden.

Wer nach erfolgter Nichtbeförderung die Bestehensnormen in irgendeinem weiteren Semester wiederum nicht erfüllt, wird aus der Schule entlassen.

Bei Nichtbestehen der schulischen Schlussprüfung kann die dritte Klasse höchstens einmal wiederholt werden.

Leistungsbeurteilung

Grundlage der Leistungsbeurteilung sind die Lehrpläne.



ZEUGNIS

KANTONSSCHULE BADEN

**KANTI
BADEN**

Kantonsschule Baden

5400 Baden

www.kanti-baden.ch

Semesterzeugnis Informatikmittelschule, Abteilung I1b

Daniel Hadorn, Abteilungslehrperson

1. Semester 2023/2024

Linhard Zejneli

von Brugg AG

geboren am 25. September 2007

Promotionsentscheid definitiv befördert

Promotion gemäss Berufsmaturitätsverordnung

Notenschnitt 4.9

Minuspunkte 0

Promotion gemäss Verordnung über die Informatikmittelschule

Notenschnitt 4,9

Minuspunkte 0

Anzahl Noten unter 4 0

Baden, 02.02.2024

Kantonsschule Baden

Marta Nohr

Ursula Nohl
Leiterin Informatikmittelschule

Elterliche Unterschrift



Grundlagenfächer	
Deutsch	5
Französisch	5.5
Englisch	5
Mathematik	4.5
Schwerpunktfächer	
Finanz- und Rechungswesen	5
Wirtschaft und Recht	4.5
Ergänzungsfächer	
Technik und Umwelt	5
EFZ-Fächer	
Informatikkompetenzen	5
Weitere obligatorische Fächer	
Sport	5

6 ist die beste, 1 ist die geringste Note. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Gegen den Promotionsentscheid kann innert 30 Tagen seit Abgabe beim Rechtsdienst des Departement Bildung, Kultur und Sport Beschwerde eingereicht werden. Weitere Angaben zu den Promotionsbestimmungen entnehmen Sie der Rückseite dieses Zeugnisses.

Promotionsordnung Informatikmittelschule
Es gilt die Verordnung über die Informatikmittelschule vom 19.05.2010 (Stand 01.08.2023, SAR 423.342)

Auszug aus den wichtigsten Promotionsbestimmungen

Promotionsfächer

Für die Promotion zählen alle Pflichtfächer (inkl. Sport).

Bestehensnormen

Für die Promotion gelten kumulativ folgende Bestehensnormen für die Promotionsfächer:

a) BM-Fächer:

- Der Durchschnitt der Fachnoten muss mindestens 4.0 betragen.
- Es dürfen nicht mehr als zwei ungenügende Noten vorkommen.
- Die Differenz (einfach gerechnet) der ungenügenden Noten zur Note 4.0 darf gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigen.

b) Alle Promotionsfächer:

- Die Note im Fach Informatik muss mindestens 4.0 betragen.
- Der Durchschnitt aller Fachnoten muss mindestens 4.0 betragen.
- Es dürfen nicht mehr als drei ungenügende Noten vorkommen.
- Die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4.0 darf gesamthaft den Wert 2.5 nicht übersteigen.

Probezeit

Für die Schülerinnen und Schüler, welche provisorisch aufgenommen worden sind, gilt das erste Semester der ersten Klasse als Probezeit, an deren Ende über die Aufnahme oder Nichtaufnahme gemäss den Bestehensnormen entschieden wird.

Promotion

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zeugnisse jeweils am Ende eines Semesters. Wer die Bestehensnormen am Ende eines Semesters nicht erfüllt, wird provisorisch befördert.

Repetition

Nach einer provisorischen Beförderung müssen die Bestehensnormen am Ende des nachfolgenden Semesters erfüllt werden, andernfalls müssen die letzten beiden absolvierten Semester repeteiert werden.

Wer nach erfolgter Nichtbeförderung die Bestehensnormen in irgendeinem weiteren Semester wiederum nicht erfüllt, wird aus der Schule entlassen.

Bei Nichtbestehen der schulischen Schlussprüfung kann die dritte Klasse höchstens einmal wiederholt werden.

Leistungsbeurteilung

Grundlage der Leistungsbeurteilung sind die Lehrpläne.



ZEUGNIS

KANTONSSCHULE BADEN

**KANTI
BADEN**

Kantonsschule Baden

5400 Baden

www.kanti-baden.ch



WIRTSCHAFTS
BILDUNG.CH



WIRTSCHAFTSWOCHEN

Zertifikat

Hiermit wird bescheinigt, dass

Linhard Zejneli

erfolgreich an einer

Wirtschaftswoche

vom 14.10.2024 bis 18.10.2024

teilgenommen hat. Dabei wurden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhänge im Rahmen der Führung eines Unternehmens kennen gelernt.

Die Wirtschaftswochen werden auf der Grundlage der Unternehmenssimulation WIWAG® durchgeführt, welche von der Ernst Schmidheiny Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St.Gallen entwickelt wurde.

Zürich

wirtschaftsbildung.ch

P. Vervoot

Petronella Vervoort
Geschäftsführerin

B. Fischer

Brigit Fischer
Programmleitung Wirtschaftswochen



Letter of Recommendation

To whom it may concern,
This is to certify that

Mr. Linhard Zejneli

served as an intern in our international research projects at the University of Zurich and the University Children's Hospital Zurich from January 2025 to June 2025. These projects are conducted in collaboration with the Professional Footballers' Association (PFA), leading clubs such as Real Madrid, and the international Sports Doctors' Network.

During his internship, Mr. Zejneli contributed in two central areas:

- **Sleep-EEG Data Preprocessing**

He helped manage and prepare large-scale sleep-EEG datasets by downloading, organizing, and applying preprocessing pipelines. His work ensured that clinical experts were able to conduct standardized sleep scoring and subsequent analysis on high-quality data.

- **Tappigraphy Data Analysis**

He supported the analysis of smartphone-based typing behavior ("tappigraphy") from professional football players. These data are used to derive sleep-wake metrics and cognitive performance indicators, providing novel, non-invasive markers of recovery and readiness in elite athletes.

Mr. Zejneli became proficient in applying our established analysis scripts in Python, R, and MATLAB. He used these pipelines effectively to process complex datasets and consistently delivered reliable outputs for our research partners. His work was characterized by accuracy and attention to detail.

We greatly valued his dedication and reliability during the internship and are confident that he will contribute valuable skills to any future role in data science or software development.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Florent Aziri".

Florent Aziri
University of Zurich
University Children's Hospital Zurich
Dpt. Of Developmental Pediatrics and Sleep Research
Mail: florent.aziri@kispi.uzh.ch
Phone : +41 78 771 20 52

Letter of Recommendation

To whom it may concern,
This is to certify that

Mr. Linhard Zejneli

served as an intern in the Data Science Team at ETS Diagnostics from June 2025 to September 2025, where he contributed to applied research and software development projects. During his internship, Mr. Zejneli contributed to several core projects at the intersection of data science, sports medicine, and performance diagnostics:

- **GPS Data Analysis & Load Monitoring**

Contributed to the analysis of GPS data from elite football players by downloading and applying established pipelines, calculating workload metrics, and developing visualizations and performance reports for players and player agencies.

- **Performance Analytics & Passing-Network Modelling**

Assisted in the analysis of preseason performance diagnostics and carried out specialized analyses such as passing-network analysis (adapted from the FC Barcelona Data Science Department), which served as the basis for feedback provided to players and coaches.

Mr. Zejneli worked with tools including Python, R, and MATLAB to implement data workflows, visualizations, and reporting. He showed strong analytical thinking, careful documentation, and the ability to adapt quickly to interdisciplinary projects at the intersection of data science, medicine, and elite sports.

We thank Mr. Zejneli for his valuable contributions and would be pleased to recommend him for any future role in software development, data analytics, or applied research.



Florent Aziri

Scientific Director, ETS Diagnostics
www.ets-diagnostics.com
florent.aziri@ets-diagnostics.com
+41 78 771 20 52

Medical Director, Swiss Association of Football Players
www.safp.ch
aziri@safp.ch



The
**Essential
English
Centre**

This certificate is awarded to:

Linhard Zejneli

In recognition of completion of the following course:

General English & Cambridge C1 Advanced exam preparation

Course dates: 29/09/2025 – 24/10/2025

Centre Location: Manchester, UK.

Level of study: Advanced

Gary Sangster

Director of Studies